



Der DJ legte von der ersten Minute an die richtigen Scheiben auf, sodass die Faschingsfeier zu einer fröhlichen Tanzparty wurde.



Tolle Kostüme: Wenn wilde Katzen ihre Krallen ausfahren, dann muss das nicht immer schlimm enden – im Gegenteil.



Dieses Bienenchen war nicht nur ein richtiger Hingucker. Es schwirrt auch auf der Tanzfläche fleißig herum.

So lustig war die Alt Telliner Faschingsparty

Von Ulrike Rosenstädt

Die Reithalle auf dem Broocker Schlossgelände kann auch auf Karneval machen: Nach 20 Jahren Pause hatte die Gemeinde Alt Tellin jetzt zu einer eigenen Faschingsparty eingeladen. Bienen, lustige Hündchen, wilde Katzen, heiße Piraten und einige andere lustige Gesellen waren der Einladung gefolgt.



Zwirn und Melone sollte dieser Herr öfter mal tragen. Jan Fischer zog von Tisch zu Tisch, um Wunschtitel für die Karaoke-show einzusammeln.

ALT TELLIN/BROOCK. Dass auch ohne Funkgarde und Büttenrede Faschingsgefühle aufkommen können, stellen jetzt Alt Telliner, Broocker, Jarmener, Schmarsower und all jene unter Beweis, die der Einladung der Gemeinde Alt Tellin zur Faschingsparty gefolgt und nach Broock gekommen waren. Nach 20 Jahren Pause wollten einige Alt Telliner, unter anderem Mitglieder des gemeindlichen Kulturausschusses, die gute alte Tradition einer eigenen fröhlichen Karnevalsfeier wieder aufleben lassen.

Wünsche für Karaoke

Und bei diesem – es sei schon jetzt verraten: erfolgreichen – Versuch erwiesen



Für die Faschingsnacht war diese Schmarsowerin in die Rolle einer Piratenbraut geschlüpft.

sich nicht nur die Gäste als durchaus wandlungsfähig. Auch die Reithalle auf dem Broocker Schlossgelände zeigte einmal mehr, was aus ihr

bisschen mehr Mut zum Ver-rückten hatten die Besucher, die für ein paar Stunden zur Biene Maja wurden, sich als Knastbruder outeten und als Pirat oder Piratenbraut eine wirklich gute Figur abgaben. Auch wilde Katzen zogen so manchen Blick auf sich. Charmant ging's zu bei der Faschingsparty in Broock.

Zu etwas späterer Stunde, möglicherweise mit einem Mut machenden Drink in-tus, wurde auch Karaoke gesungen. Jan Fischer, einer der Organisatoren der Party, dem schwarzer Zwirn und ein Hut, eine Melone im Stil des 19. Jahrhunderts, übrigens sehr gut standen, zog beharrlich von Tisch zu Tisch, um die Musikwünsche der Gäste aufzulisten. Wer wollte, konnte dann persönlich zum Karaoke-Mikrofon greifen.

Perücke steht ihm gut

Hinterm Tresen stand diesmal Schloss-Broock-Projekt-leiter Christin Schmidt. Der Hesse, der schon längst eingemein-det ist und so langsam aber sicher als Vorpommer akzeptiert wird, ist bekannterweise auch für einen Spaß zu haben. Er war in der Faschingsnacht nicht allein in die Rolle des Barmanns geschlüpft, sondern auch in die eines Perücke-trägers. Vor allem die kurzzeitige schwarze Locken-pracht brachte ihm mehr als nur ein Kompliment ein.

Auch wenn an dem recht stürmischen, verregneten Sonnabendabend die Reithalle nicht gerade aus allen Nähten platzte, feierten diejenigen, die sich ein Kostüm und Tanzschuhe angezogen hatten, eine fröhliche Faschingsparty. Der Anfang ist gemacht. Bleibt zu hoffen, dass die Alt Telliner dran bleiben und auch 2021 zu einer Faschingsfeier ein-laden – Platz, gute Ideen und engagierte Leute gibt's in Broock auf jeden Fall schon jetzt reichlich.



Es war eine Freude zu sehen, dass auch ältere Einwohner bei der Faschingsparty ihren Spaß hatten.



Aber hallo! Broock, 21 Uhr und die Frisuren sitzen.

Kontakt zur Autorin
u.rosenstaedt@nordkurier.de

FOTOS: ULRIKE ROSENSTÄDT